

Link: <https://www.computerwoche.de/a/30-millionen-deutsche-in-web-communities-aktiv,1931864>

**Auf Facebook & Co. Kontakte und Freundschaften pflegen**

## **30 Millionen Deutsche in Web-Communities aktiv**

**Datum:** 15.03.2010  
**Autor(en):**Christa Manta

**Freunde und Bekannte, berufliche Kontakte, Gleichgesinnte und sogar erotische Abwechslung suchen die Deutschen in Web-Communities. Bereits 30 Millionen Deutsche über 14 Jahren sind Mitglied in mindestens einer Internet-Gemeinde, melden der ITK-Verband Bitkom und das Marktforschungsinstitut Forsa.**

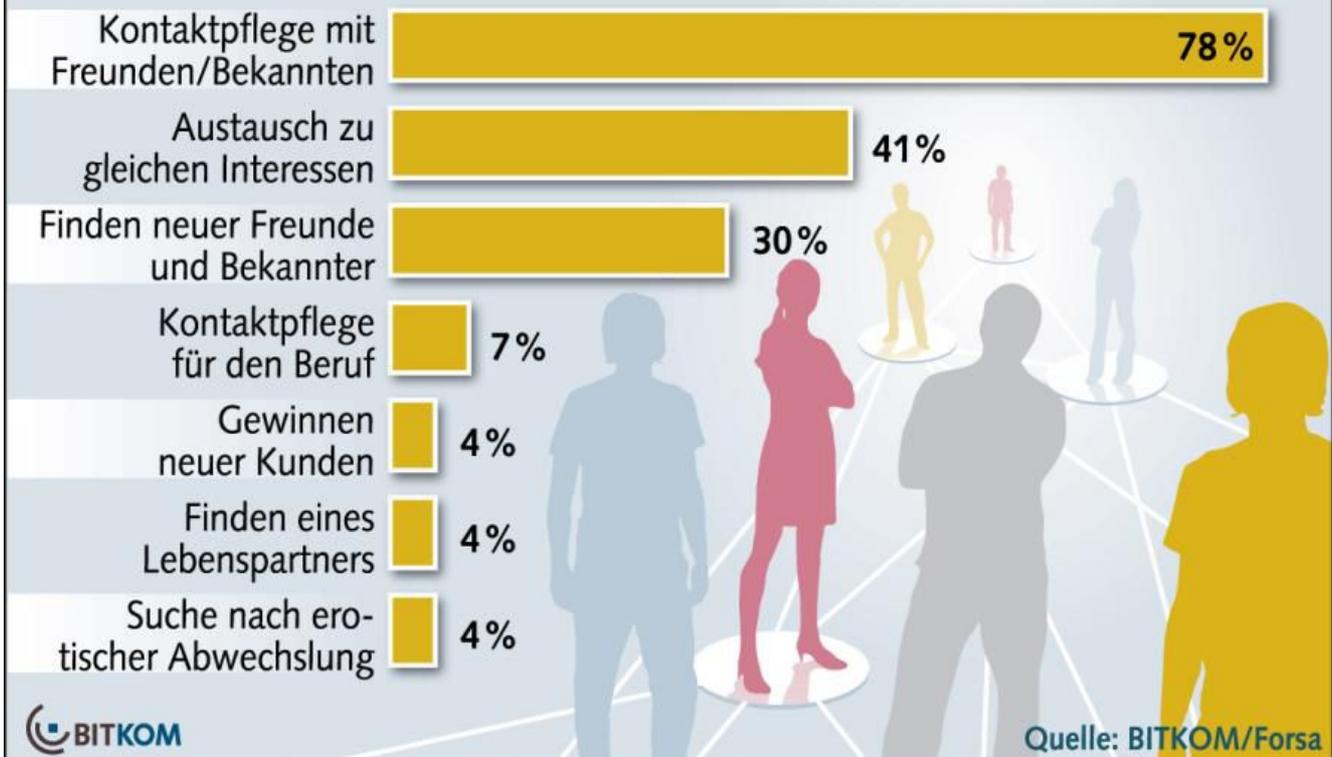
Die repräsentative Umfrage, bei der über 1000 Internet-Nutzer befragt wurden zeigt, dass nicht mehr nur Jugendliche und Computerfreaks ihre Kommunikation mit Freunden und Bekannten aus der realen in die virtuelle Welt verlagern.

Für 78 Prozent der Nutzer von **Internet**<sup>1</sup>-Communities geht es bei den Mitgliedschaften darum, bestehende Kontakte zu Freunden und Bekannten zu pflegen. 41 Prozent suchen Gleichgesinnte, mit denen sie sich über Interessen austauschen können und fast jeder Dritte (30 Prozent) hofft auf neue Freunde und Bekannte im Internet. Sehr viel weniger Menschen melden sich in **Online-Communities**<sup>2</sup> mit beruflichen Hintergedanken an: Sieben Prozent der von **Forsa**<sup>3</sup> und **Bitkom**<sup>4</sup> Befragten gaben an, ihre beruflichen Kontakte pflegen zu wollen und vier Prozent, sie wollten neue **Kunden**<sup>5</sup> gewinnen.

**Jeweils vier Prozent suchen Lebenspartner oder erotische Abwechslung**

## Viele Möglichkeiten in Communitys

Gründe für die Nutzung von Internet-Gemeinschaften, nach Anteil der Mitglieder



Die meisten verbandeln sich in sozialen Online-Netzwerken aus privaten Gründen.

Mit vier Prozent sind ebenso viele Menschen online auf der Suche nach einem neuen Lebenspartner, wie nach einer erotischen Abwechslung.

"Communities sind die große Erfolgsgeschichte des **Web 2.0**<sup>6</sup>. Kaum ein Segment des **Internets**<sup>7</sup> boomt so stark", sagte Bitkom-Vizepräsident Achim Berg. In der Praxis hätte jeder zweite Nutzer (51 Prozent) neue private Kontakte geknüpft und 40 Prozent hätten interessante Einladungen zu Treffen oder Veranstaltungen erhalten.

### Links im Artikel:

<sup>1</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/Internet.html>

<sup>2</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/Social-Communities.html>

<sup>3</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/f/Forsa.html>

<sup>4</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/b/Bitkom.html>

<sup>5</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/k/Kunde.html>

<sup>6</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/w/Web-2.0.html>

<sup>7</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/Internet.html>